

Lasst den Staat, den Himmel und die Straßen beben.
Lasst die Richter und die Justiz erzittern.
Heute nehmen sie uns Frauen die Ruhe.
Sie haben Angst in uns gesät, uns sind Flügel gewachsen.

Jede Minute einer jeden Woche
Rauben sie unsere Freundinnen, töten sie unsere Schwestern.
Sie zersören ihre Körper, sie lassen sie verschwinden.
Vergessen Sie bitte nicht ihre Namen, Herr Präsident.

Für alle „Kumpaninnen“, die auf der Reforma¹⁾ marschieren.
Für alle „Weiber“, die in Sonora²⁾ kämpfen.
Für die Anführerinnen, die für Chiapas²⁾ kämpfen
Für alle Mütter, die in Tijuana²⁾ auf der Suche sind.

Wir singen ohne Angst, wir bitten um Gerechtigkeit.
Wir schreien für jede verschundene Frau.
Lasst es kräftig erklingen: „wir wollen uns lebendig!“
Macht den Femicid mit Gewalt nieder!

Ich zünde alles an, ich mache alles kaputt,
wenn dir eines Tages ein Typ die Augen aussticht.
Nichts hält mich ruhig, es ist genug.
Wenn sie eine berühren, reagieren wir alle.

Ich bin Claudia, ich bin Esther und ich bin Teresa.
Ich bin Ingrid, ich bin Fabiola und ich bin Valeria.
Ich bin das Mädchen, das du mit Gewalt genommen hast.
Ich bin die Mutter, die jetzt um ihre Toten weint.
Und ich bin diejenige, die dich die Rechnungen bezahlen lässt.

Gerechtigkeit! Gerechtigkeit! Gerechtigkeit!

Für alle „Kumpaninnen“ ...
Wir singen ohne Angst ...

//: Und lass die Erde in Ihrem Innersten erbeben
Beim ohrenbetäubenden Gebrüll der Liebe. ://

1) mehrspurige, sehr schöne Straße im Zentrum von Mexico City

2) Sonora, Chiapas, Tijuana: freie, souveräne Bundesstaaten Mexicos

Que tiemble el Estado, los cielos, las calles
Que tiemblen los jueces y los judiciales
Hoy a las mujeres nos quitan la calma
Nos sembraron miedo, nos crecieron alas

A cada minuto, de cada semana
Nos roban amigas, nos matan hermanas
Destrozan sus cuerpos, los desaparecen
No olvide sus nombres, por favor, Señor Presidente

Por todas las compas marchando en Reforma
Por todas las morras peleando en Sonora
Por las comandantas luchando por Chiapas
Por todas las madres buscando en Tijuana

Cantamos sin miedo, pedimos justicia
Gritamos por cada desaparecida
Que resuene fuerte "¡nos queremos vivas!"
Que caiga con fuerza el feminicida

Yo todo lo incendio, yo todo lo rompo
Si un día algún fulano te apaga los ojos
Ya nada me calla, ya todo me sobra
Si tocan a una, respondemos todas

Soy Claudia, soy Esther y soy Teresa
Soy Ingrid, soy Fabiola y soy Valeria
Soy la niña que subiste por la fuerza
Soy la madre que ahora llora por sus muertas
Y soy esta que te hará pagar las cuentas

¡Justicia, justicia, justicia!

Por todas las compas marchando en Reforma ...
Cantamos sin miedo, pedimos justicia ...

//: Y retiemblen sus centros la tierra
Al sororo rugir del amor ://